

Mit Kirchoblatt do kah ma Reisa,
ganz gut Leba nobol Speisa.
Frankreich ist do Superhit,
a 100 Metar Schiff goht ou no mit.
Do Dienstag focht denn zittig ah,
mah stoht uf so spät ma ka.
Fahrar Thomas sammlat uf,
Genauigkeit nimmt ihm do Schnuf.
Do Bus bringt üs ganz gnot dur d Schwitz,
jedo zutolt uf sim Sitz.
Z Basel is Emmentalerland omme,
und scho is französisch komme.
Grand Nation mir sind jetzt do,
d Sunno ka für üs jetzt ko.
Ronchamp däs ist spirituell,
Wahlfahrtsort und Glaubensquell.
In Chalon sur Saone do wartats Schiff,
jo jetzt händ mir alls im Griff.
Reisa ufom Fluss im Boot,
üs gohts gut, ku Mensch het Not.

Als ersts do goht as gi Macon,
mir firand s erstmol im Salon.
Z trinket ist total om sus,
do goht s Geld denn gär nio us.
As schlofo muß ma sie no gwöhno,
üs tut ma do total varwöhno.

Am Mittwoch goht as zittig uf,
Macon aluga ist hüt druf.
Do Reiseleiter woßt denn viel,
wo ma nid vergesso will.
Halb zwölfe ufor Saon nach Belvill,
s zesset supor, Gänge viel.
Beaujols ist namittag druf,
d werbareii würft Froga uf.
s Hotel schwimmt denn dom Obot zu,
Brugga niedor und ou gnu.
Milliona Lichtor brennond dus,
viel Gebäude, Ougo gnuss.
Saon und Rhone inanand,

des kut in Lyon zu stand.
D Mistral wir zum Traumschiff arkoro,
mir schouand viel, und spitzond d Ohro.
Bernadett treiit, vieles vor,
super Akzent und Traumhumor.

Donnstag gitts Lyon im Bus,
wirklä wichtig, an Genuss.
Mit Knopf im Ohr kriegst gär alls mit,
was as do z bewundret gitt.
Kircho, Dom und Bischofssitz,
git as alls, däs ist kun Witz.
A listige Frou usum Kärntnar Land,
woßt gad gär alls, usom Stand.
S Göschlä ist denn budä Spitz,
hinto druckts dio ufo Sitz.
Notre Dame ama Hügol domm,
wo denn d Stadt usom Dunst usar komm.
Usgrabunga sind do und dött,
wo ma alle seha sött.
Viel do ist, scho roß,roß alt,
zum tol lond mi dio Sacha kalt.
Z Mittag goht as z ruck ufs Boot,
und mir schwimmond witor gnot.
Ufor Rhone abe nach Hermitage,
Atomkraftwerk, so a Blamage.
Zwo tausend Johr sitt Christi Geburt,
s Uran viel längor strahla tut.
Kaum am Land übor d Holzbrugg im Spurt,
Touron hundsarm, i züchtot furt.
Vis a vis liegt Hermitage,
für dio andra a Blamage.
zom Nachtprogramm ist Crew hütt dra,
das ou gär alls Lacha ka.
Chaplin, Musik, Mascerade, Tanz,
so kriegt alls an tolla Glanz.
Am Morgo am Vierä dröhnt do Motor,
schlofo söttost halt dovor.
Frühsport gitts am Sunnodeck,
Figura varrenko wirklä keck.
Schleussa gitt as all par Stund,

zum fürchto ist däs no kun Grund.
Am Nammitag id Ardech im Bus,
Landschaft, Höhla, Bötle, Fluss.
Zobot ist Folklore dra,
Tanza, Flöta, Trümmola.

Am Samstag gohts zom Papstpalast,
ma louft a klä, ganz ohne Hast.
Däne Tempol sind a Gwalt,
do Vatikan wird do nid alt.
Die nette Führung ist denn gut,
an Walter kunä zuhä kut.
Viel arzelt do Reiseleitar,
a Prüfung wär denn nid gad heiter,
Leider sind die Sääle leer,
s züg mit nio scheint do nid schwer.
Zur Abfahrt ist denn gär alls do,
ou scho sind einzelne spätor ko.
Do Chaffeur hett an Tag frei,
das ar nachar frischor seii.
Mir gleitand witor uf dem Strom,
domit üs Arls denn nöhor komm.
Cäsar bout a Arena uf,
größe nimmt um gad do Schnuf.
Üsre Gruppo kas kaum varstoh,
das wegs üs sind Stierkämpfar do.
Im Ort do ist die Hölle los,
do Andrang der ist riesogroß.
I dor Stadt im gelo Hus,
goht Van Gogh lang io und us.
Z Arls am Platz ou Musig seii,
im Hippihäs a Jazzareii.
A Ruine blieb vom ganzo Theater,
vielleicht kut her der heilig Vater.
Kaum an Bord kascht Sunnobada,
alls kascht seha und ou Wada.
Do Mistral Luft varzuslat alle,
mit sträla kaschts, denn richto, walle.
Zobot singt a Frou Chanson,
und däs alls im Nachtsalon.
Samstag omme, Sunntag do,

nebt üs will a Boot ahne stoh.
Mir sind widr amol im Bus,
will i Camargue mah ou no muß.
A Sunntagsmess sött ou no si,
obwohl däs niemand nötig ki.
Woscht eh „ a Späßle“ süg Thomas.
Do Pfarrar hett an Supordroht,
an Platz wo passat und ou goht.
Bu San Marie do ist der Ort,
wo zelebriert wird Seelensport.
A Mess genau uf üs kreiiert,
hett üs alle inspiriert.
A Sunntagspflicht so würdig und frei,
wios blos bom Georg möglich seii.
Modisch wio do Pfarrar ist,
munt minä Frou mi Häs seii Mist.
Nachor Pflicht do gohts an Strand,
blaues Meer und feina Sand.
Alls was ma üs i dor Camargue varsprocho,
wird ighalto, nigs wird brocho.
Rosa Flamingo, weiße Pferde,
schwarze Stier a ganze Herde.
Do Omnibus geduldig wartat,
Nachbauer nach St Louis startat.
S Husboot stoht genau am Platz,
ine ga esso goht as inam Satz.
Kochat traumhaft as wio all,
g serviert wird nobol i dem Saal.
Fisch, Risotto Bienenstich,
gut wio do halt gär alls ist.
Rhone ufä oder abä- ganz gli wi,
a Fähre muss as ou no gi.
An Kanal hilft ge Martigues,
drom das Meer für andre blieb.
Kaum ist d Mistral glandat do,
sind alle Lütt uso Hüsor ko.
S Kirchoblatt hett Ifluß do,
das dio hüt münd alls Maschgora go.
A letzt s mol triebt as us as Deck,
wo ma alls a d Sunno streck.
Do Planet übor üs am richtigo Platz,

ist uf der Reis as wio an Schatz.
D Landschaft zücht a um vorbeii,
wio as schönor nina seii.
Jetzt kut no do Käptonsaft,
däs gitt allna widor Kraft.
Enta und Wachtla stond ufom Plan,
für Vegetarier an Wahn.
Dorzuo wird s Omlett no flambiert,
do Alkohol üs gär nünt ihrt.
Z Obot sind denn viele schwach,
hound sie ahne liegond flach.
Dorwil hend sie ufor Tanzfläche gfehlt,
do händ sie einzelne denn quält.
D Mannsbildor tanzand blos so lang,
bis dio recht mit ihna gang.
Spätor kascht kuon so wit bringo,
das ar güng mit ar Frou ga schwingo.
D Schiffahrt ist somit vorbeii,
i hoff das alls bom Hufo seii.

Jetzt ist scho Montag heimreisetag,
mir machand schnell denn gitts ku Klag.
Do Omnibus fahrt nach Marsei,
s Stiefolland das nöschte seii.
Menton, Nizza d Grenz ist do,
so sind mir gi Italien ko.
Flott gi Genua, Mailand zu,
mir wend jetzt zmol alle hu.
Bellinzona letzte große Rast,
Bernadino ufä ohne Hast.
Feldkirch ist denn bald scho do,
und denn töüs vartolo ko.
Jeda will jetzt huo is Bett,
obwohl ma gär nix missa wett.

A Wocho Kirchoblatt mit Gott,
i säg Dankschön und Pfigott.
Josef do Mühlobachar.

15. 09. 2014